

Tägliche Dosis Lehrerbashing gefällig?

Beitrag von „Schneemann“ vom 13. Januar 2010 17:59

Heisst das wirklich Anachronismus? Is ja auch egal, werd ja kein Deutschlehrer...
das mit den Beamten VS Angestellte ist ja schon ein paar mal diskutiert worden und ich finde so richtig hart... ich hab richtig Angst davor, einmal nicht verbeamtet zu werden. (Warum auch immer!)

Warum machen die das?

1. Weniger zu verdienen ist immer sch****, aber wenn der Kollege, der GENAU die gleiche Arbeit macht, viel mehr verdient, ich glaube damit könnte ich nur schwer leben...ich befürchte sogar es würde mir die Motivation am Beruf zerstören. Nicht das wenige Geld an sich, sonder das Geld im VERGLEICH zu anderen...wenn alle weniger hätten wäre es auch scheiße, aber irgendwie erträglicher... Ganz schön paranoid, ich weiß...
2. Sollte ich eines Tages verbeamtet sein, kann ich keinem angestellten Lehrer mehr ins Gesicht schauen, vor lauter schlechtem Gewissen (auch wenn ich nix dafür kann!!!)... sowas muss doch die Kollegenatmosphäre stören, oder?
3. Wenn so viele Länder so viele Angestellte einstellen und die die Arbeit genauso gut machen und genauso wenig bestechlich sind und Dienst am Staat tun und hoheitliche Aufgaben erfüllen, wie legitimiert sich der Beamtenstatus dann noch? Klar sollte man solche Fragen nicht zu laut stellen, is ja nur Wasser auf die Mühle der Neider, aber sorry, ich kann nicht anders, diese Frage stellt sich mir doch...